

Ergänzung vom 14.08.2020

Zuschussausreichung Sommer in der Stadt 2020 (SidS 2020)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01100

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat am 19.08.2020

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Auf die bereits verteilte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Aus der dortigen Kalkulation (Anlage 1) ergibt sich, dass die im vormaligen Beschlussvorschlag angegebenen maximalen Zuschussmittel in Höhe von 450.000 € nicht ausreichend waren, um die, aufgrund kurzfristig erhöhter Sicherheitsanforderungen zusätzlich notwendigen Kosten zu decken. Klarzustellen ist in diesem Zusammenhang, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung jener Beschlussvorlage noch nicht feststand, aus welchen Mitteln ein erhöhter Zuschuss getragen werden kann, so dass dem Stadtrat noch kein Vorschlag über den kurzfristig erhöhten Zuschussbetrag unterbreitet werden konnte. Insbesondere sollte angesichts der Haushaltslage die Beantragung zusätzlicher Finanzmittel nach Möglichkeit vermieden werden.

In der Folge wurde angestrebt, die Schlussabrechnungen für die Anmietung des Quarantänehotels zu beschleunigen, nachdem aus den dort schon früher absehbaren Einsparungen bereits die mit Stadtratsbeschluss vom 07.07.2020 genehmigten Finanzmittel für das Projekt „Sommer in der Stadt“ umgewidmet wurden. Die zwischenzeitlich erfolgten Schlussabrechnungen haben ergeben, dass aufgrund der erfolgreichen Einsparbemühungen des Referats für Arbeit und Wirtschaft weitere 200.000 € nicht aufgewendet werden mussten. Mit der Stadtkämmerei konnte geklärt werden, dass diese Mittel auch entsprechend der dargestellten Bedarfe eingesetzt werden können, so dass nunmehr endgültig geklärt ist, dass es keiner zusätzlichen Finanzierung bedarf.

Es wird daher vorgeschlagen, den Maximalbetrag des Fehlbedarfzuschusses auf 650.000 € zu erhöhen.

Die Stadtkämmerei stimmt der Ergänzung zu.

II. Antrag des Referenten

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

1. Der Zuschuss an die Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller GmbH (VMS) wird für die Durchführung des Projektes „Sommer in der Stadt 2020“ auf maximal **650.000 €** festgesetzt. Der Zuschuss wird als Fehlbetragsfinanzierung ausgereicht. Der Fehlbetrag ist von der VMS durch eine geprüfte Abrechnung geltend zu machen; etwaige sich nach Prüfung des Verwendungsnachweises ergebenden Überschüsse sind an die Landeshauptstadt München zurückzugeben. Die einmalige Finanzierung erfolgt aus den gem. Beschluss vom 07.07.2020 genehmigten vorhandenen Mitteln im Produkt Tourismus **sowie den aus dem Beschluss vom 18.03.2020 für das RAW noch vorhandenen Restmitteln der Hotelanmietung für Corona-Quarantäne-Patienten von ca. 200.000 €.**
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - RS

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RAW-FB 6
An das RAW-GL 2
z.K.

Am